

# Rathauspost

Amtliche Nachrichten und Informationen des Bürgermeisters

Nr. 03/2008 | Zugestellt durch Post.at



## Ehrenbürger Anton Handelsberger verstorben



Vor dem Rathaus wurde der langjährige Gemeinderat, Heimatforscher und Ehrenbürger Anton Handelsberger von Bgm. Kührtreiber und einer großen Trauergemeinde verabschiedet.

**Für eine lebenswerte Gemeinde**  
MITREDEN ★ MITENTSCHEIDEN ★ MITARBEITEN

DIE NUMMER 1 FÜR IHREN GOLFEINSTIEG  
**GOLF CLUB 2000**

Ordentliches Mitglied im österr. Golfverband (ÖGV)

[www.golfclub.at](http://www.golfclub.at)

INFORMATIONEN

**GOLF CLUB 2000**

3452 Atzenbrugg, Am Golfplatz 1

Tel.: (02275) 200 85, Fax: Dw 9

e-mail: [office@golfclub.at](mailto:office@golfclub.at)



**GOLFCLUB-MITGLIEDSCHAFTEN  
 OHNE EINTRITTSGEBÜHR**

Jahresbeitrag z.B.: **START-MITGLIEDSCHAFT**

**ab € 289,-**

**Inklusive SPECIALS 2008**

**Gratis Greenfees\* auf  
 Anlagen in 8 Bundesländern**

\*bzw. Rangefees, genaue Spielzeiten und Orte immer  
 aktuell unter [www.golfclub.at](http://www.golfclub.at) oder 02275/20085

**Plus div. Ermäßigungen bis zu -50%!**



Pittel+Brausewetter

**Pittel+Brausewetter**

Gesellschaft m.b.H.  
 Bauunternehmung

1041 WIEN, Postfach 21, Gußhausstraße 16, Tel.: 50 141-0

3430 TULLN, Porschestraße 15, Tel.: 02272/62804-0

2225 ZISTERSDORF-MAUSTRENK Nr. 123, Tel.: 02532/2501-0



Hochbau  
 Tiefbau  
 Industriebau  
 Straßenbau  
 Brückenbau

**ASPHALTRECYCLING**

in Wien - Inzersdorf, Tulln - Nitzing, Maustrenk

**Leistbarer,  
 qualitätvoller  
 Wohnraum.**



Erste gemeinnützige  
 Wohnungsgesellschaft

Heimstätte Gesellschaft m.b.H.

Emil-Krollik-Gasse 3, 1060 Wien  
 Telefon +43/1/545 15 67 - 0 · Telefax +43/1/545 15 67 - 40  
[www.egw.at](http://www.egw.at)

■ GEMEINNÜTZIG · QUALITÄTSBEWUSST · MENSCHLICH · INNOVATIV



Ihr Entsorgungspartner für ...

- Gewerbemüllentsorgung
- Baustellensentsorgung
- Containerbereitstellung

... und vieles mehr

Der  
**Saubermacher**  
 für eine lebenswerte Umwelt

Saubermacher Dienstleistungs AG  
 Altweidlinger-Straße 1, 3500 Krems  
 Telefon: 059 800-4400, Fax DW :4499  
 e-Mail: [krems@saubermacher.at](mailto:krems@saubermacher.at)



# Die Seite des Bürgermeisters

## Werte GemeindebürgerInnen! Liebe Jugend!

Der Frühling ist da, aber auch schon wieder ein Vierteljahr um.

Das Jahr 2007 wurde mit dem **Rechnungsabschluss** komplett abgeschlossen. Noch dazu mit dem erfreulichen Überschuss von mehr als 600.000,- EURO. Dies hauptsächlich wegen rund 100 neuer Arbeitsplätze und einiger Großbaustellen. Die gibt's nur fallweise, daher werden die Mittel besonders effizient verwendet; vorzeitige Darlehensrückzahlung, keine Neuaufnahme von Darlehen sondern Eigenmitteleinsatz.

### Wir haben heuer viel vor ...

Nach dem neuen Kindergarten haben Volksschul- und Badsanierung und Kläranlagenausbau höchste Priorität (beides mit dem Klimabündnis-Ziel der Energie- und Betriebskosteneinsparung!).

Mit einem wesentlich höheren Straßenbaubudget wird der große Nachholbedarf aufgearbeitet.

Das **Projekt Rathausplatz und Scheibe** folgt unmittelbar nach Volksschule und Bad.

### Wir entwickeln uns gut...

Jährlich zusätzliche Arbeitsplätze, aber auch neue Wohnungen und Bauplätze mit steigender Einwohnerzahl und Kaufkraft für unsere Wirtschaft.

Bei der **Kinderbetreuung** haben wir die Nase vorn; ... Kinderhaus, Tagesheimschule, neue Kindergärten, Bildungsoffensive, Musikausbildung, Spielplatzoffensive, Jugendkeller im Donauhof.

Alles bestens, ... oder doch nicht?

**Wir bitten um Rückmeldungen**, ob die derzeitigen Betreuungszeiten in Kindergarten und Tagesheimschule passen oder verbessert (=verlängert) werden sollten.

Wir sind unter den 25 Gemeinden der heurigen **Spielplatzförderung** des Landes.

Der **Spielplatz in der Siedlung** wird von den VS-Kindern gemeinsam mit Fachleuten des Landes und Frau GGR Török geplant und ausgebaut; Eröffnung im Frühjahr 2009.

Alle **stöhnen unter hohen Preisen und Inflation, ... wir helfen!**

- \* Durch Heizkostenzuschuss, Haushaltszulage und Sozialtarife
- \* Durch Förderung von Essen auf Rädern, Krankenpflegebetten und Rollstühlen
- \* Durch kostenlosen Schul- und Kindergartenbus
- \* Durch Zuschuss bei Musikschausbildung und für alle HASCH u. HAK-SchülerInnen
- \* Durch Dienst- und Sozialleistungen und Förderungen



### Der hohe Einsatz hat sich gelohnt ...

Durch das Engagement von **GGR Bichler** wurde der Donauhof zum **TOP-Veranstaltungszentrum** im Tullnerfeld. Das Kulturangebot ist hervorragend, viele Veranstaltungen sind ausverkauft, die Gäste kommen von weit her nach Zwentendorf und auch der Pächter unterstützt uns bestens.

Gut, dass wir vor ein paar Jahren den Besserwissern nicht nachgegeben haben, die den Donauhof unbedingt um einen Spottpreis verkaufen wollten.

Ich wünsche allen einen schönen Frühling, entspannen des Werken im Garten und in der Natur und bitte euch alle um Unterstützung bei Erhaltung und Verschönerung unserer Gemeinde.

Euer Bürgermeister



**Bgm. Kührtreiber, GGR Török u. Meischl, VS Dir. Beer u. Fr. Manhart** waren bei der Startveranstaltung in Rohrendorf mit einigen Kindern dabei.

Abschied von einem großen Zwentendorfer...

## Große Trauer um Ehrenbürger Anton Handelsberger

Er wurde nach Weihnachten ins Krankenhaus gebracht, operiert und ist nicht mehr aus dem Tiefschlaf erwacht. Damit hatten wir einen überaus fleißigen, korrekten und leidenschaftlichen Zwentendorfer – unseren Heimatforscher und Freund Anton Handelsberger verloren. Natürlich galt unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme der schwergeprüften Witwe und den Angehörigen.

Der Verstorbene war 17 Jahre lang (von 1950 – 1967) als Finanzreferent im Gemeinderat. Sein Fachwissen war entscheidend, als nach der Schließung der Raffinerie und dem Verlust von mehr als 600 Arbeitsplätzen die Gemeindefinanzen vor dem Kollaps standen. Bereits 1975 bekam er den Goldenen Ehrenring.

Bereits in den 1970er Jahren widmete er sich immer mehr der Heimatforschung. Im Heimatkundlichen Arbeitskreis Tulln war er Spezialist für die Kriegsjahre und Nachkriegszeit der Region; dazu veröffentlichte er mehrere Bücher!

Für die Gemeinde brachte er 1994 die Zwentendorfer Chronik heraus. Später auch noch die Ortsgeschichte von Dürnrohr und Bärndorf, Chroniken für Langenrohr und Dürnrohr (Die Herren von Rohr).

Fertig, aber noch nicht herausgebracht sind die Biografie seines Freundes Hans Brachmann und die Entwicklung des Werkes Moosbierbaum von 1917 bis 1957.

Er war Zwentendorfer und Idealist wie kaum ein anderer; tausende Stunden unentgeltlichen Einsatzes widmete er der Gemeinschaft. Seit 1995 war er einer der wenigen, sehr stolzen Ehrenbürger unserer Gemeinde.

Die Heimatforschung kam meistens vor Privatleben und Gattin; bei seinem Einsatz nahm er auch kaum Rücksicht auf seine Gesundheit. Nach Weihnachten 07 musste er ins Krankenhaus, wurde operiert und erwachte nicht mehr aus dem Tiefschlaf ... das Herz eines großen Gemeindegängers hörte auf zu schlagen.

Er hat im wahrsten Sinn des Wortes seine Spuren hinterlassen; durch seine Arbeiten wird er über Generationen in



## Rechnungsabschluss 2007

Wieder ein sehr arbeitsreiches, aber auch erfolgreiches Jahr wurde abgeschlossen. Dem **vorsichtigen Voranschlag** mit **EURO 6,015.000,--** im ordentlichen und **EURO 2,102.000,--** im ausserordentlichen Haushalt folgte der **Nachtrags-Voranschlag** mit **EURO 6,460.000,--** im o.H. und **EURO 2,550.000,--** im a.o.H.

Dass wir nach dieser Erhöhung nochmals zulegen konnten und trotz zusätzlichen Ausgaben einen **Überschuss von mehr als EURO 600.000,--** erwirtschafteten ist herzeigbar.

Ein beträchtlicher Beitrag ist von mir persönlich. Dank der alten ÖVP/FPÖ-Regierung bekomme ich seit meiner Pensionierung nicht einmal mehr 20 % meines vorherigen Bürgermeister-Gehaltes.

**2 Tatsachen** sind dafür verantwortlich:

Viele **zusätzliche Dauer-Arbeitsplätze** mit steigender Kommunalsteuer und **die großen Baustellen** mit – befristet – **höheren Kommunalsteuereinnahmen**. Letztere kommen aber selten von alleine, deshalb bin ich persönlich hinter jeder Firma her und schau, dass wir auch tatsächlich unseren Teil bekommen.

Verantwortung, voller Einsatz und mit beiden Beinen am Boden bleiben - damits weiter aufwärts geht! Deshalb haben wir heuer ein Budget von rd. EURO 8 Millionen und können manchen Rückstand aufarbeiten. Übrigens bauen wir daneben auch noch unsere Darlehen durch Extrazahlungen rascher ab.



**HERESCHWERKE**  
the automation group

Die HERESCHWERKE-Gruppe bietet schlüsselfertige Systemlieferungen und umfassende Problemlösungen im Automatisierungsbereich.

Die HERESCHWERKE Automation verfügen über langjährige Erfahrung und umfangreiche Branchenkenntnis. Als Komplettanbieter übernehmen wir die gesamte Projektentwicklung vom Basic-Engineering bis zum After Sales Service.

Mit über 300 Referenzanlagen sind wir der perfekte Partner für Lösungen im Bereich der Umweltautomation.

Unsere bewährten Branchenlösungen sind bedienerfreundlich, innovativ und bieten größten Nutzen für Investoren und Betreiber:

- ✓ digiREPORT – Das flexible Betriebsstagebuch für Kläranlagen
- ✓ PRODAT-PV – Das führende Leitsystem im Umweltbereich
- ✓ digiWEB – Die Internetplattform der Umweltautomation
- ✓ digiCONTROL – Die kompakte Steuerung für Pumpstationen
- ✓ TELESYS – Die innovative Fernwirktechnik der HERESCHWERKE

A-3244 Ruprechtshofen | Bahnhofstraße 13 | Tel. 02756/7001-0  
contact@hereschwerke.ag | www.hereschwerke.ag

## Familienfreundliche Kinderbetreuung

Wir wollen eine **familienfreundliche Kinderbetreuung!** Mit dem tollen neuen Kindergarten betreuen wir ab September auch 2 ½jährige Kinder - ein Schritt vorwärts für Familie-Arbeit-Kind. Uns interessiert, **ob für 3-6Jährige die Nachmittagsbetreuung bis 16.00 Uhr ausreichend ist**, oder eine **Verlängerung um 1 od. 2 Stunden** gewünscht wird. Wir ersuchen um eure Rückmeldung auf der Gemeinde (bei Fr. Haidinger, Tel. 02277/2209-11).

## Wilde Ablagerungen ...

sind immer wieder ein Problem. 2x wöchentlich können **alle Abfälle aus Haushalt und Garten** im **Gemeindesammelzentrum kostenlos** abgegeben werden. Wer in Windschutzgürtel, Au und Feld ablagert, riskiert bei Anzeigen eine Strafe ... ist das notwendig?

## Gemeindesammelzentrum

Mit der Umstellung auf die Sommerzeit hat das Sammelzentrum wieder jeden Mittwoch von 13.00 bis 16.00 Uhr und jeden Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

## Friedhof

**Die Probleme mit Friedhofsabfällen** werden auch nicht weniger. Immer wieder findet sich Hausmüll in den Containern, jüngst auch Betonbrocken und Erde im Bioabfall. **Unser Friedhofswart, aber auch Hr. Eichinger für die Pfarre bitten eindringlich solchen Unfug einzustellen.** Weiteres Zuwiderhandeln verursacht höhere Entsorgungskosten, die müssten über höhere Gebühren hereingebracht werden!

## Arbeitsplatz ...

**in der eigenen Gemeinde** - besser und bequemer geht's nicht. In unserer **Industriezone** werden ständig ArbeitnehmerInnen gesucht (z.B. Agrana-Bioethanol GmbH, Timag Agro, ...); also bitte sofort Kontakt aufnehmen und Chancen nutzen!

## Feuerlöscherüberprüfung

### Abgabe der Feuerlöscher:

Im Feuerwehrhaus **Kleinschönbichl** am Freitag, den 16.05.2008 von 17.00 bis 18.00 Uhr oder am Samstag, den 17.05.2008 von 08.00 bis 12.00 Uhr. Die Kosten betragen € 5,-/Überprüfung. Die Abholzeit der Feuerlöscher wird bei der Abgabe bekannt gegeben.



## Sahaja Yoga Meditation

Yoga führt zur Einheit von Körper und Seele. Meditation ist der Schlüssel zu Gesundheit und Zufriedenheit. Schöpfen Sie Kraft und Vertrauen aus Ihrer innersten Weisheit. Erfahren Sie, welche Qualitäten und Schätze in Ihrem Innersten vorborgen sind.

Wir möchten Sie wieder herzlich zu unseren Meditationsrunden für Anfänger und Fortgeschrittene einladen.

Kursleiterin: Adelheid Barcza  
Kursbeginn: Dienstag, 19.30 - 21.30 Uhr  
Kursort: Sozialzentrum  
Kursbeitrag: freiwilliger Unkostenbeitrag  
**EINSTIEG** jederzeit möglich!!!

## Personalaufnahme für Reinigung, Zustellung Essen auf Rädern und Kassendienst Hallenbad

### Voraussetzungen:

Gemeindebürger(in) der MG Zwentendorf/Donau  
Österreichische Staatsbürgerschaft  
Führerschein B

Einsatzbereitschaft, bei Bedarf auch für alle anfallenden Arbeiten bei der Gemeinde auch in anderen Arbeitsbereichen.

Einwandfreier Leumund - Verlässlichkeit und Genauigkeit sowie Erfahrung im Umgang mit Menschen.

### Ausschreibungsfrist:

Bewerbungen mit handschriftlichem Lebenslauf bis spätestens 15. April 2008 im Gemeindeamt - Amtsleitung - abzugeben.

### Dienstverhältnis:

Befristetes Dienstverhältnis auf 6 Monate, dann bei entsprechender Leistung Dienstvertrag auf unbestimmte Zeit. Stundenverpflichtung 30 Stunden pro Woche im Wechseldienst.

### Dienstantritt:

01. September 2008

### Entlohnung:

nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz

## Aktion Blumenerde - kostenlos

... für ihre Blumenkistln, -rabatte und Garten.

Im **Gemeindesammelzentrum** am Mittwoch, 07. Mai 2008 von 13.00 - 16.00 Uhr und Samstag, 10. Mai 2008 von 08.00 -12.00 Uhr. Beim **Friedhof** am

Samstag, 10. Mai von 09.00 - 12.00 Uhr.

## Beschlüsse aus der Sitzung vom 05. März 2008

- \* **Rechnungsabschluss 2007** mit dem sehr guten Ergebnis von EURO 619.600,-- **Überschuss**, trotz vieler Projekte und Investitionen.
- \* Beteiligung am **Interkommunalen Betriebsgebiet Michelhausen** mit einem Betrag von EURO 28.000,- (d.h. 7% Anteil) mit weiteren 7 Gemeinden der Kleinregion.
- \* **Auftragsvergabe für Planung von Außenanlagen und Einrichtungen** beim neuen Kindergarten an **Arch. Millbacher** um EURO 25.000,--
- \* **Auftragsvergabe für die neuen Tische und Sessel im Donauhof** an unsere **Tischlerei Weißmann** um EURO 56.850,--
- \* **Auftragsvergabe für die Verkabelung der Vogelweid- u. östl. Tullner Straße** an **Fa. Ploier und Hörmann** um EURO 79.440,--.
- \* **Auftragsvergabe für die dortige neue Straßenbeleuchtung** an **Fa. Sinabell** um EURO 23.570,--
- \* **Leasingrate** von monatlich EURO 493,-- für ein **neues Einsatzfahrzeug des Roten Kreuzes Atzenbrugg**.
- \* **Grundsatzbeschluss für den Aufbau und die Beschilderung von 10 Zwentendorfer Laufstrecken**.
- \* **Grundsatzbeschluss für die fachliche Betreuung** der Arbeitsgruppe **des neuen Heimatbuches** durch einen Historiker.
- \* **Beschluss der Subventionen für Musik- und Sportverein** lt. Voranschlag 2008
- \* **Beschluss zur Auszahlung von 60 Heizkostenzuschüssen**; - Summe EURO 7.600,--

### Impressum:

**Herausgeber, Verleger, Gestaltung:** Marktgemeinde Zwentendorf/Donau, Bürgermeister Ing. Hermann Kührtreiber, 3435 Zwentendorf, Rathaus, **Herstellung:** Dockner GesmbH, Kuffern 87, 3125 Statzendorf,

**Offenlegung lt. Mediengesetz:** Die Zwentendorfer Rathauspost dient zur Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger und entspricht der gesetzlichen Verpflichtung des Bürgermeisters zur Herausgabe einer Gemeindezeitung.



Wir haben im zweiten Halbjahr 2004 im Werk Pischelsdorf eine hochmoderne Anlage zur Stromerzeugung aus Dampf in Betrieb genommen:

Dieses Kraftwerk besteht im Wesentlichen aus Turbine, Generator, und Kühlturm.

Es wird der bei der Produktion von Schwefelsäure erzeugte Dampf in elektrischen Strom umgewandelt. Dieser Strom wird auch direkt in den Betrieben am Standort verbraucht, ein Überschuss kann ins öffentliche Netz gespeist werden.

Bei Vollastbetrieb entspricht die erzeugte Menge dem jährlichen Stromverbrauch von ca. 8000 Haushalten.

Die Investition von über 4 Millionen Euro vermindert aber nicht nur den bisher erforderlichen Strombezug aus herkömmlichen Kraftwerken, sie ist auch aus zwei weiteren Gründen sehr umweltfreundlich:

Erstens konnten wir unseren Frischwasserverbrauch durch die Einrichtung interner Kreisläufe erheblich senken.

Zweitens: Durch die gekapselte Ausführung der Anlage konnten wir auch eine Verminderung der Schallemissionen erreichen, die von der Behörde geforderten Grenzwerte werden deutlich unterschritten.

Das Unternehmensziel, die Zukunft der Donau Chemie AG sicher und umweltbewusst zu gestalten, wurde erfolgreich verwirklicht.



**Responsible Care**

Eine Initiative für Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

### Das war die Landtagswahl ...

Die Menschen erwarten heute klare Ziele, die erforderlichen Entscheidungen und sichtbare Erfolge. Die Bestätigung des Landeshauptmannes am 09. März war daher auch keine Überraschung.

Umso mehr schon das große Minus der SPÖ und der Zuwachs der FPÖ. So gesehen lag das Ergebnis bei uns völlig im Landestrend.

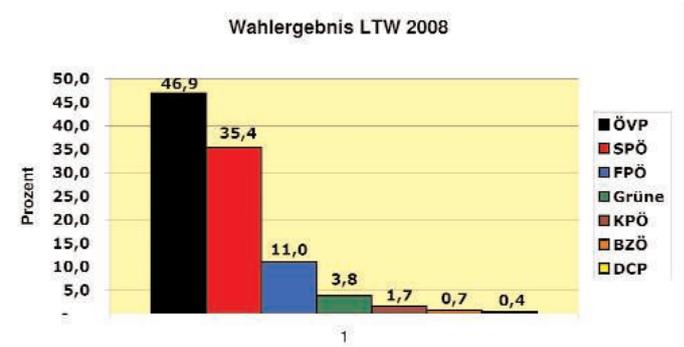
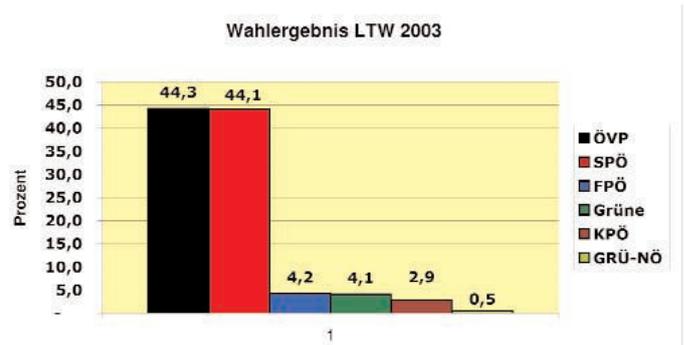
Genaue Analysen haben deutlich gezeigt, dass der vom Wahltag bestätigte Niederösterreichische Weg durchaus mit dem unseren vergleichbar ist. Wobei wir bei Kinderbetreuung, Bildungsoffensive und Sozialleistungen sogar etwas voran liegen.

Ich danke allen, die ihre Verantwortung wahr genommen haben und zur Wahl kamen. Die Beteiligung war bei uns – im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden – sogar besser als 2003. Ob wählen mit 16 eine gute Entscheidung war oder nicht wird bestimmt noch diskutiert werden.

Mein Dank gilt auch allen Frauen und Männern in den Sprengel-, der Besonderen- und der Gemeindewahlbehörde (insgesamt mehr als 60 Personen!) für ihren vorbildlichen Einsatz.

### Gesunde Gemeinde ...

Wir haben schon viele vorbildliche Angebote, deshalb haben wir uns auch dieser landesweiten Initiative angeschlossen. Einerseits, weil wir die bestehenden Aktivitäten besser koordinieren und vernetzen wollen, andererseits um auch Anreize zu schaffen für weitere Impulse. Klar, dass Kneippverein, Volkshochschule, die Elternvereine, die Schulen und Kindergärten, die Volkshilfe usw. schon sehr gute Arbeit leisten und sich auch weiter anstrengen werden. Das Ziel: Terminkollisionen bzw. Doppelgleisigkeiten sollen vermieden werden, gemeinsam soll ein Programm und Angebote mit zusätzlichen Akzenten vorbereitet werden. Alle FunktionärInnen arbeiten mit im neuen Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“, für den Frau Erika Lasser aus Erpersdorf als Leiterin gewonnen wurde.



Fr. Lasser mit einigen Mitgliedern des neuen Arbeitskreises



Foto: Gemeinde

**UHL**

LEITUNGSBAU HOCH/TIEF/STRASSENBAU  
PROJEKT/MANAGEMENT KOMMUNALSERVICE

Uhl Bau GmbH  
Wohnfahrergasse 47 | A-2700 Wiener Neustadt | T +43 2622 63 300 | F +43 2622 63 300 9 999  
E office@uhl.at | W

**ÖFFENTLICHER NOTAR  
DR. JOSEF STROMMER**

BAHNHOFSTRASSE 9  
A-3430 TULLN  
TEL. 0 22 72 / 624 73  
FAX 022 72 / 635 33 33  
E-MAIL: JOSEF.STROMMER@NOTAR.AT



## Meine Gemeinde sorgt dafür ...

So nahe bei den BürgerInnen und so vertraut mit ihren Anliegen und Bedürfnissen wie die Gemeinde ist keine andere Institution. In den Medien wird das Gegenteil vermittelt: Tägliche Schlagzeilen und Berichte der Bundespolitik, nicht viel weniger vom Land, von den Gemeinden kaum etwas.

**Was viele nicht wissen:** die Gemeinden sind die größten Investoren und Auftraggeber der Wirtschaft, liefern trotzdem die im EU-Stabilitätspakt geforderten jährlichen Budgetüberschüsse (im Gegensatz zu Bund und Ländern) ab und haben die Verantwortung für mehr Leistung als viele BürgerInnen glauben.

Nach dem Motto „**Tu Gutes und rede auch darüber**“, starten **Gemeindebund und Gemeinden** eine Informationsserie über die vielfältigen Leistungen.

**Beginnen wir mit der Zukunft** mit unseren Kindern und Jugendlichen.

**Betreuung, Kindergarten, Schulen, Lehre, Ausbildung, Arbeit und Existenz** sind die Abschnitte bis zur Großjährigkeit.

Wer jedoch glaubt, dass die angebotenen Möglichkeiten, Infrastruktur, soziale Verantwortung und Förderungen in allen Gemeinden gleich sind, irrt gewaltig. Durch politische Einstellung, die verantwortlichen Personen, bewusste Schwerpunkte und gesteckte Ziele gibt's gravierende Unterschiede.

### Dazu der Zwentendorfer Weg:

- \* Zuschuss für Schwangerschaftsgymnastik
- \* Säuglingspaket
- \* Babyschwimmen
- \* Kinderhaus und -hort
- \* Kindergarten
- \* Kinderschwimmen u. -turnen
- \* Kinderfreunde
- \* Kinderspiel- und Sportplätze
- \* Kostenloser Kindergarten- u. Schulbus
- \* Sportlich-Kreative Volksschule
- \* Bildungsoffensive, Projektunterricht
- \* Leistungsschwimmen
- \* Musikschule, Musikverein
- \* Sportverein
- \* Hauptschule und Hallenbad
- \* Lehrlingsförderung
- \* Finanzierung Berufsschulfond
- \* Jugendwohlfahrtsumlage
- \* Investitionsbeitrag für HAK u. HASCH
- \* Zuschuss HPV-Impfung
- \* Taschengeld Musterung
- \* Fahrtechnikgutscheine für Jungbürger

Für all diese Leistungen (viele davon freiwillig und kaum woanders auch) geben wir jährlich den größten Brocken im Budget aus. Im Vorjahr 2007 waren das unglaubliche **1,560.000 EURO**.

### Einige Einzelsummen:

Kindergärten	390.000,--
Kinderhaus	56.500,--
Volksschule + Bad	327.600,--
Hauptschule	475.000,--
Bildungsoffensive	8.200,--
Berufsschulfonds	20.900,--
Jugendwohlfahrtsumlage	47.000,--
Schulbus	26.500,--

Wir haben dzt. 35 Gemeindebedienstete, 16 davon sind allein in den vorher beschriebenen Bereichen tätig (manche nur teilzeitbeschäftigt). Dazu kommt noch die Verwaltungsarbeit im Rathaus, Mithilfe durch Bauhof und Erhaltungsarbeiten von Firmen.

Gleichzeitig bauen wir den neuen Kindergarten, planen für die nächsten Jahre die Sanierung der Volksschule mit Bad, den 2. Kindergartenneubau und haben einen 20 Jahre alten Schulbus, der erneuert werden muss.



Meine Gemeinde sorgt dafür,  
dass Betreuung und Ausbildung  
meiner Kinder bestens funktionieren.

**Danke!**

Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?  
[www.gemeindezwentendorf.at](http://www.gemeindezwentendorf.at)

## Wir gratulierten ...



Frau **Josefa Pawelka** (Zwentendorf), unserer ältesten Gemeindegewohnerin zum 101. Geburtstag gratulierten Bürgermeister und Bezirkshauptmannschaft



Frau **Josefa Böck** (Dürnrrohr) zum 93. Geburtstag



Herr **Leopold Bogner** (Zwentendorf), unserem langjährigen ÖKB Obmann und NÖN Reporter zum 85. Geburtstag



Frau **Anna Stelzmüller** (Erpersdorf/Sdlg) zum 95. Geburtstag, Bürgermeister und Bezirkshauptmann



Herr **Josef Sieberer** (Erpersdorf) zum 90. Geburtstag



Frau **Anna Koller** (Zwentendorf) zum 90. Geburtstag



Unserer Leiterin im Kindergarten I, Fr. **Marie Luise Kellner**, zum runden Geburtstag

## zur Goldenen Hochzeit



Foto: Gemeinde

Fam. Cäcilia u. Josef Fischer (Oberbierbaum)



Foto: Gemeinde

Fam. Elfriede u. Johann Müller (Dürnrohr)

## Vor den Vorhang ...

**RK-Blutspendeaktion brachte wieder 178 Blutkonserven**



Foto: Gemeinde

Ehrungen bekamen:

Fr. Gerda **Kettinger**, Hr. Herbert **Hittinger**, Hr. Josef **Leitzmüller**, Hr. Josef **Schauer**, Hr. Peter **Török** u. Hr. Walter **Zehetner** für **25 Spenden**; Hr. Günther **Berger** u. Hr. Josef **Grubmüller** für **65 Spenden**; Bgm. **Kühtreiber** für **90 Spenden**. Danke dem ARBÖ für Organisation und Betreuung.



Foto: Gemeinde

Einschulung unserer Gemeindebediensteten am **Defibrillator** ... bravo!

Noch nie konnten Schüler und Eltern die LehrerInnen bewerten. Von der Pädagogischen Hochschule Wien wurde dieses Pilotprojekt auch in unserer Volksschule durchgeführt. Das Ergebnis war überaus erfreulich. Vorwiegend sehr gute Noten für die, die sie sonst verteilen! Wir sind erfreut, dass wir so ein Spitzenteam haben.



Foto: Gemeinde

Fr. E. Lasser u. Bgm. Kühtreiber übergeben dem Verein Balance Eintrittsgelder und Saalmiete = Euro 580,- am Schluss von Beauty4Life im Donauhof.



Foto: Gemeinde

Die neuen Tische u. Sessel für den Donauhof wurden von **Tischlerei Weißmann** geliefert dazu als Spende auch 2 Sessel-Rodeln. Danke

## Einmalig in Niederösterreich...



Foto: Gemeinde

# Die Ballsaison ...



Foto: Gemeinde

Ball der FF-Pischelsdorf



Foto: Gemeinde

Ball der FF-Bärndorf



Foto: Gemeinde

Ball der FF-Zwentendorf



Foto: Gemeinde

SPÖ-Ball des Jahres

Beim Kindermaskenball der Kinderfreunde gab's natürlich wieder tolle Stimmung und ein volles Haus



Foto: Gemeinde

# Akku-Schrauber für Verein Balance



Foto: Gemeinde

Auch heuer gab es von der Gemeinde keine Aufmerksamkeiten zu Weihnachten. Bürgermeister und Vizebürgermeister übergaben dafür der Holzwerkstätte von Balance ein neues Gerät

# Ausverkauft ...



Foto: Gemeinde

Kabarett vom Feinsten mit Viktor Gernot erlebten knapp 400 Besucher im Donauhof. Auch die Hauptsponsoren Johanna und Walter Weißmann unterhielten sich prächtig.



## Vor der Musterung ...



Foto: Gemeinde

Die jungen Männer wurden vom Informationsoffizier des Bundesheeres und Bürgermeister über Sinn und Notwendigkeit von Wehr- u. Zivildienst informiert und auf die Musterung vorbereitet.

## Wettbewerb der Feuerwehrjugend



Foto: Gemeinde

Beim Schwimmwettbewerb zeigten die Jugendgruppen Atzenbrugg, Maria Ponsee, Michelhausen und Zwentendorf ihr Können. Klar, dass unsere Gruppen vorne waren.



**ARCHITEKTEN**

DI MILLBACHER-DI GALLI

BAUMANAGEMENT  
ING. KERZAN-ING. VOLLRANN

A-3512 MAUTERNBACH 17  
TEL. 02732/73506 FAX /16

## Über die Leader-Region ...



Foto: Gemeinde

und die Förderungen aus diesem Programm informierte Ing. Mitterhofer.



Foto: Gemeinde

Bei der Startveranstaltung in Wolfpassing war GGR Baumgartner unser Vertreter.



Foto: Gemeinde

Die Feuerwehr-Jugend von Maria-Ponsee beim Osterputz



# Unsere Feuerwehren

Bei den jährlichen Mitgliederversammlungen gab's beeindruckende Leistungsberichte und die Festlegung der Arbeiten und Weiterbildung für 2008.



FF-Erpersdorf



FF-Maria Ponsee



BTF Donau Chemie

Wir haben 2 neue Kommandant-Stellvertreter Wolfgang Bitter bei der FF-Dürnrohr und Wentseis bei der BTF-KW Dürnrohr



FF-Pischelsdorf



FF-Dürnrohr



BTF-KW Dürnrohr



BTF avn Abfallverwertung NÖ GmbH

## Unser aktives Vereinsleben ...

### Musikverein

Mit mehr als **30 aktiven MusikerInnen** und über **40 Kindern in Ausbildung** gaben **Obm. Köckeis** und **Kapellmeister Ing. Kargl** ein sehr kräftiges Lebenszeichen. Kaum zu glauben: Neben den regelmäßigen Proben gab es **52 Ausrückungen** bei Gemeinde- und Pfarrfesten, Begräbnissen, Feiern, usw.

Es gab auch einen Funktionswechsel; **Thomas Kaufmann** übernimmt den Kassier von Kerstin Grubmüller.



Foto: Gemeinde

Bgm. Kührtreiber und GGR Baumgartner dankten namens Gemeinde und Bevölkerung für die vielen Aktivitäten.

### Sportverein bekam neuen Obmann

Nach mehrjähriger Unterbrechung gibt es wieder einen Obmann des SV-Gesamtvereins und der 4 Sektionen. Bei der Generalversammlung am 11. März wurde Hr. **GR Martin Schiegl** einstimmig in diese wichtige Funktion gewählt.



Foto: Gemeinde

Der Name Schiegl begleitet den Sportverein bereits mehrere Jahrzehnte; der neue Obmann im Kreise der Vertreter der 4 Sektionen.

### Musikschule

Vom musikalischen Leiter **Hr. Scheffert** und seinen **6 MusiklehrerInnen** werden **45 Kinder** ausgebildet. Das Konzert bei der Generalversammlung am 07. März lieferte den eindrucksvollen Beweis von teilweise hohem Können.



Foto: Gemeinde

Bei den Neuwahlen gab's keine Veränderungen; **Obfrau Mag. Fischer** und die wichtigsten FunktionärInnen wurden bestätigt.



Foto: Gemeinde



Foto: Gemeinde

Tolle Leistung und stimmungsvolle Darbietungen der SchülerInnen begeisterten auch Bgm. Kührtreiber und Fr. GGR Török.

Werbung Fa. Schlachtnr bitte einbauen

## II. Quartal 2008

Nachstehend geben wir den **Wochenend-Ärztendienst** sowie den **Turnus-Bereitschaftsdienst der Apotheke** bekannt. Im Falle der Inanspruchnahme eines Arztes oder der Apotheke ist es erforderlich, den Besuch telefonisch anzukündigen, da zum Beispiel der Arzt auf Hausbesuch sein könnte und daher nicht erreichbar ist.

### Allgemeinmediziner

April		Mai		Juni	
05.+06.	Dr. Kurdi Miklos	01.	Dr. Kurdi Miklos	01.	MR Dr. Kittel Josef
12.+13.	MR Dr. Kittel Josef	03.+04.	MR Dr. Rabl Rainer	07.+08.	Dr. Witsch Vera
19.+20.	MR Dr. Winnisch Karl	10.+11.+12	Dr. Witsch Vera	14.+15.	Dr. Kurdi Miklos
26.+27.	Dr. Witsch Vera	17.+18.	Dr. Kurdi Miklos	21.+22.	MR Dr. Kittel Josef
		22..	MR Dr. Winnisch Karl	28.+29.	MR Dr. Winnisch Karl
		24.+25.	MR Dr. Rabl Rainer		
		31.	MR Dr. Kittel Josef		

MR Dr. Winnisch Karl	Zwentendorf	02277/2208-0 oder 02277/2242-0	MR Dr. Kittel Josef	Kapelln	02784/2200
MR Dr. Rabl Rainer	Reidling	02276/2401 oder 02276/2515	Dr. Witsch Vera	Heiligeneich	02275/5253
Dr. Kurdi Miklos	Gemeinlebarn	02276/6626			

### ÄRZTENOTDIENST-Hotline

Montag bis Freitag, von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr  
Tel. Nr.: vom Festnetz und Handy 141

### Apotheken-Bereitschaftsdienst

05.04. - 12.04.	Zur Goldenen Krone	10.05. - 17.05.	Sonnen-Apotheke	14.06. - 21.06.	St. Florian
12.04. - 19.04.	St. Florian	17.05. - 24.05.	Zur Goldenen Krone	21.06. - 28.06.	Sonnen-Apotheke
19.04. - 26.04.	Sonnen-Apotheke	24.05. - 31.05.	St. Florian	28.06. - 05.07.	Zur Goldenen Krone
26.04. - 03.05.	Zur Goldenen Krone	31.05. - 07.06.			
03.05. - 10.05.	St. Florian	07.06. - 14.06.			
Sonnen-Apotheke Staasdorfer Str. 15, Tulln	02272/61796	Zur Goldenen Krone Hauptplatz 30, Tulln	02272/62625	St. Florian, Langenlebarnerstr. 1, Tulln	02272/64555

### Zahnärzte-Bereitschaftsdienst

05.+06.04.	Dr. Kleedorfer-Glanz Brigitte	Kirchberg/Wagram	02279/2255
12.+13.04.	Dr. Schmied Ulrich	Kritzendorf	02243/24497
19.+20.04.	DDr. Fürhauser Karin	Purkersdorf	02231/63668
26.+27.04.	Dr. Mostic Bruno	Purkersdorf	02233/52835
0105.	ZA. Guberov Stefan	Fels/Wagram	02738/2800
03.+04.05.	Dr. FRANK Rudolf	Zwentendorf	02277/2022
10.+11.+12.05.	Dr. Goharkhay Kawe	Grafenwörth	02738/77083
17.+18.05.	Dr. Meyer Barbara	Purkersdorf	02231/62142
22.05.	Dr. Hofbauer Beatrix	Klosterneuburg	02243/37768
24.+25.05.	Dr. Wutzl Regina	Großweikersdorf	02955/70350
31.05.+01.06.	DDr. Pfarl Sabine	Königstetten	02273/70350
07.+08.06.	Dr. Orechovsky Sven	Absdorf	02278/2797
14.+15.06.	Dr. Arnberger Brigitte	Purkersdorf	02233/55623
21.+22.06.	Dr. Meyer Barbara	Purkersdorf	02231/62142
28.+29.06.	Dr. Höfinger-Dietl Heidrun	Michelhausen	02275/6060

Der diensthabende Arzt bzw. dessen Telefonnummer ist unter der Tel. Nr. 141 – Ärztenotdienst zu erfahren.



## Kinderbetreuung weiter verbessern ...

Kinderhaus, Tagesheimschule und nun auch 2 ½-Jährige im Kindergarten - wer glaubt, dass wir uns zufrieden zurücklehnen irrt gewaltig. Für unsere Familien und AlleinerzieherInnen muss es noch weitere Verbesserungen geben.

### Unsere Ziele:

- \* Ab Sept. werden im Kindergarten am Goetheplatz Kinderhaus u. Tagesheimschule einziehen.
- \* Ab September 2009 kann bei Bedarf die Tagesheimschule (=Nachmittagsbetreuung) auch für Hauptschüler angeboten werden.
- \* Spätestens 2010 wird auch für den Kindergarten II ein Neubau errichtet.
- \* Auf Wunsch und Antrag der Eltern/AlleinerzieherInnen kann die Betreuungszeit im Kindergarten auch über 16.00 Uhr hinaus verlängert werden.

## Der neue Kindergarten

Dank des milden Winters liegen wir für den Start im September haargenau im Bauzeitplan. Wir haben das ehrgeizige Ziel, ihn zum Vorbild-Kindergarten in NÖ zu machen. Er wird individueller, großzügiger und besser als der Standard lt. Kindergarten gesetz. Vorbildlich wird die Nutzung erneuerbarer Sonnen-Energie durch Solaranlage für Warmwasser- und Photovoltaik zur Stromgewinnung. Mit dem Überschuss der großzügigen Solaranlage liefern wir Warmwasser ins benachbarte Sozialzentrum kostenlos. Durch höchste Wärmedämmung senken wir die Heizungskosten auf den Bedarf eines Einfamilienhauses, sparen eine Menge CO<sub>2</sub> ein und erfüllen unsere Verantwortung als Klimabündnisgemeinde.



## Klimawandel, CO<sub>2</sub>-Ausstoß, ...

andere reden, wir handeln und nehmen unsere Verantwortung als Gemeinde ernst:

### Unsere Leistungen:

- \* Fernwärmeausbau schon seit 1994; ... schon bald 50 % aller Haushalte angeschlossen und 80% aller öffentlichen Gemeindegebäude.
- \* Mehr als 100 Solar- und Wärmepumpenanlagen gefördert.
- \* Bei öffentlichen Gebäuden (Neubau und Sanierung) wie Hauptschule, Rathaus, SV-Kabinenbau, Feuerwehr- und Gemeinschaftshäuser wurde stets erhöhter Wärmeschutz ausgeführt.
- \* Bei der Sanierung von Volksschule und Bad sowie beim Neubau des 2. Kindergartens wird wieder Niedrigstenergiehaus-Standard unsere Vorgabe sein.

In den meisten Gemeinden werden „die Schulden“ samt pro Kopf-Verschuldung heftig diskutiert; bei uns kein Thema.

Wir zahlen freiwillig frühzeitig zurück und nehmen keine nichtgeförderten Darlehen mehr auf. Für mich sind die künftigen Betriebs- und Erhaltungskosten aller Gemeindevorrichtungen und -anlagen das weit größere Problem. Wir werden höchstes Augenmerk darauf richten und den nächsten Generationen und Verantwortlichen unnötige Kosten ersparen.

Ungebrochen und vorbehaltlos wird noch immer die Werbetrommel für Holzheizungen gerührt und auch großzügig gefördert. Gleichzeitig warnen Fachärzte vor diesem Heizmaterial als Klima- und CO<sub>2</sub>-Bombe; besonders aber als Feinstaubverursacher ersten Ranges unmittelbar nach dem Verkehr!

Überhitzte Diskussionen und schon gar nicht Schuldzuweisungen können die Umwelt- und Lebensqualität verbessern. Bevor vom einzelnen Bürger Maßnahmen verlangt werden, müssen Bundesländer, Staaten, ja sogar ganze Kontinente ihre Verantwortung wahrnehmen.

Wir als Klimabündnisgemeinde geben unser Bestes und wollen Vorbild sein, denn:

„Wir haben unseren Lebensraum nur für eine Zeitlang geborgt und sollen ihn unseren Kindern genauso lebenswert weitergeben!“

# Der Zwentendorfer Fasching ...



Foto: Gemeinde

Die Komödiantinnen in Oberbierbaum sorgten wieder für Lachsalven; ... danke!



Foto: Gemeinde

auch die Prominenz mußte auf die Bühne.

## Toller Umzug

Einmarsch der Römer



Foto: Gemeinde

Seine Majestät zuerst ....



Foto: Gemeinde

Hilfe, ein Gallier

Aus dem Weg ...

Der Musikverein ...



Foto: Gemeinde

Kneipp-Verein mit der Tramway  
Kinderfreunde-Zwerge ....



Foto: Gemeinde

Blies vorne weg den Marsch



Foto: Gemeinde

die Kleinsten waren aber die größte Gruppe



Foto: Gemeinde

Bürgermeister und Gemeindehexen



<b>DIPL. ING. GROISSMAIER &amp; PARTNER</b>			
<b>ZIVILTECHNIKER GMBH</b>			
Dipl. Ing. Günther <b>Groissmaier</b>	Dipl. Ing. Erich <b>Radlbauer</b>	<b>KULTUR</b>	<b>WASSER</b>
Dipl. Ing. Johann <b>Wurmetsberger</b>	Dipl. Ing. Hannes <b>Ambichl</b>	<b>TECHNIK</b>	<b>&amp; WIRTSCHAFT</b>
Dipl. Ing. Christian <b>Groissmaier</b>		<b>BAUINGENIEURWESEN</b>	

**Beratung, Planung und Bauaufsicht  
im Siedlungswasserbau, Fluss- u. Straßenbau,  
Abfallwirtschaft, Umweltlabor**

A- 3100 St. Pölten, Dr. Lustkandl-Gasse 2, Telefon: 02742/377 00, Telefax: 02742/377 00-77,  
E-Mail: office@groissmaier.at, Web: www.groissmaier.at



# Vermessung BRUNNER und STROBL

Ziviltechnikergesellschaft m. b. H.

Karlgasse 12  
3430 Tulln

☎ 02272/622 95-0  
Fax 02272/622 95-20  
geometer@vbs-ikv.at

**„Lassen Sie Ihren optimalen Versicherungsschutz  
meine Sorge sein.“**

Consultant **Andreas Winter**

Mobil: 0664/60 139-54416  
Geschäftsstelle Tulln, Königstetter Straße 60, 3430 Tulln

**WIENER STÄDTISCHE**   
VIENNA INSURANCE GROUP

**IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN**



**Ciba**

**Ciba Österreich GmbH  
Pischelsdorf  
3435 Zwentendorf**

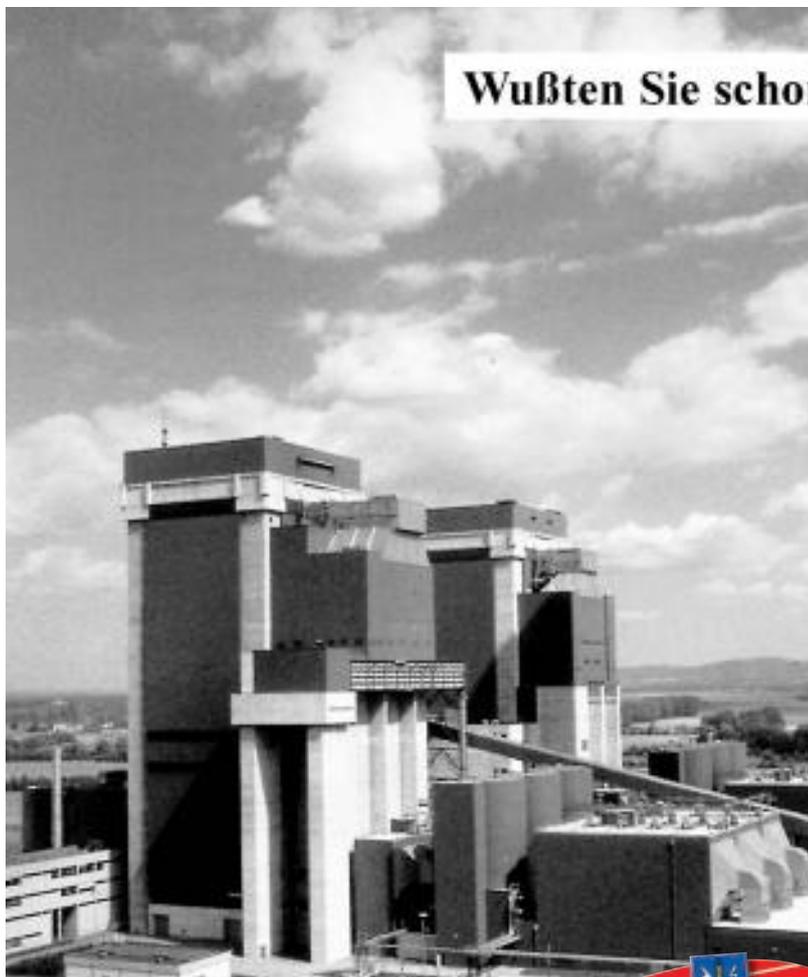
# Termine

## April 2008

- 05.04. **NÖ-PREMIERE** „Man bleibt Kind“ mit **Fredi Jirkal**, Donauhof, 20.00 Uhr
- 06.04. Mitmachtheater für Kinder „**Ritterklamauk**“ Donauhof, 16.00 Uhr
- 10.04. Arbeitskreissitzung „**Gesunde Gemeinde**“, Rosencafe, 19.30 Uhr
- 11.04. **Evergreen-Abend** mit Manfred Kramer, Donauhof, 20.00 Uhr
- 12.04. **Schmankerltag** der ÖVP-Zwentendorf, Heurigenlokal Fam. Maurer
- 12.04. ZU GAST BEI Köhler & Köhler: **MAYA HAKVOORT**, Donauhof, 20.00 Uhr
- 19.04. Kabarett „Diskret-eine Peepshow“ mit **Andrea Händler**, Donauhof, 20.00 Uhr
- 26.04. **Frühlingskonzert** Musikverein Donauhof 20.00
- 27.04. **Motorrad- u. Mopedweihe** am Kirchenplatz mit Feldmesse und Open Air von Fancy-Fair, 10.00 Uhr, Eintreffen ab 09.30 Uhr
- 28.04. **Bittprozession** vom Rochuskreuz nach Dürnrohr, 18.30 Uhr
- 29.04. **Bittprozession** von Pischelsdorf nach Kleinschönbichl, 18.30 Uhr
- 30.04. **Bittprozession** in Maria Pensee, 18.00 Uhr

## Mai 2008

- 01.05. **Erstkommunion**, Pfarrkirche Zwentendorf
- 01.05. **Steckerlfischessen** der FF-Bärndorf
- 01.05. **SPÖ-Bezirksmaifeier** am Rathausplatz
- 08.05. Fahrt in die Staatsoper zu „**Sound of Music**“, 19.00 Uhr, es sind noch Karten vorhanden, bitte am Gemeindeamt (02277/2209-12) anmelden
- 09.05. **Evergreen-Abend** mit Manfred Kramer, Donauhof, 20.00 Uhr
- 16.05. - 18.05. **Fest der FF-Kleinschönbichl**
- 22.05. **Open Air** des Kulturreferates - **DIE SEER** - 1 Tag mit dir – Tour, Sportplatz Zwentendorf, 20.30 Uhr
- 22.05. **Fronleichnam** in Zwentendorf, Pfarrkirche Zwentendorf, 09.00 Uhr
- 23.05. - 25.05. **Fest des Sportverein Zwentendorf**, Sportplatz Zwentendorf
- 24.05. **Ball der HBLA-Sitzenberg-Reidling**, Donauhof Zwentendorf
- 25.05. **Fronleichnam** in Maria Pensee
- 30.05. - 01.06. **Fest der FF-Zwentendorf**, Halle der Fa. Franz Hummer



Wußten Sie schon, daß...

**KRAFTWERK  
Dürnrohr**

- das Kraftwerk Dürnrohr zu den umweltfreundlichsten thermischen Kraftwerken Europas zählt
- es in hohem Maße die Emission von Schwefeldioxid, Stickoxiden und Staub durch modernste Rauchgasreinigungsanlagen vermeidet
- ein computergesteuertes, hochmodernes Umweltsystem die Luftgüte in der Umgebung des Kraftwerkes genauestens überwacht
- die umliegenden Ortschaften mit Fernwärme aus dem Kraftwerk versorgt werden
- das Kraftwerk für sein umfassendes Umweltmanagementsystem mit dem Öko-Audit-Zertifikat der EU ausgezeichnet wurde

Weitere Informationen erhalten Sie in unserem Informationszentrum im Kraftwerk Dürnrohr, A-3435 Zwentendorf, Tel: 02277/2405 - DW40471

**Verbund**  
Austrian Thermal Power

Energie vernünftig nutzen **EVN**

Unser  
Zwentendorf

# Unser Zwentendorf....

## Hohe Auszeichnung ...



Bürgermeister Kühnreiter und FF-Kdt. Karl Popper (Zwentendorf) bekamen als erste Ausländer vom süd-mährischen Landesfeuerwehrverband „das Ehrenzeichen für Internationale Zusammenarbeit“ verliehen.

## Der neue Hit ...



Foto: Gemeinde

Das neue Seil-Klettergerät am Spielplatz beim Donauhof ist ein Magnet für Kinder. GGR Török hat mit ihrer Auswahl voll ins Schwarze getroffen.